

Umfang: 2.573 Zeichen (inkl. LZ) Verantwortlich:
344 Wörter Andreas Schmidt
40 Zeilen (Leiter Öffentlichkeitsarbeit/PR-Tourismus)
E-Mail: Presse@ltm-leipzig.de
Download Texte: www.leipzig.travel/presse

PRESSE-INFORMATION

(presse26/023/09.02)

Erlebniswelt Feuerland wurde eröffnet: Zoo Leipzig bietet spektakuläre Beobachtungen und neue Perspektiven

Das Tor ist geöffnet, das Abenteuer Feuerland im Zoo Leipzig hat begonnen: Die am 1. September 2026 feierlich eröffnete Küsten- und Meereslandschaft nimmt die Besucher mit auf eine Reise an den Pazifik Südamerikas. Mehr als fünf Millionen Liter Wasser füllen das riesige Schwimmbecken, durch das ein über 100 Meter langer Unterwassertunnel führt, der den Gästen spektakuläre 360-Grad-Einblicke verspricht. Wer hindurchgeht, taucht mitten ein in die Welt der Robben und Humboldtpinguine. Eine Wellenanlage sorgt für Bewegung im Wasser, während Strandbereiche den Tieren Rückzugs- und Ruheplätze bieten.

"Bei der Gestaltung unseres Feuerlandes haben wir ein besonderes Augenmerk auf die Bedürfnisse der Tiere gelegt und für die Besucher einzigartige Perspektiven für die Tierbeobachtung geschaffen", sagte Zoodirektor Prof. Jörg Junhold, der die Gäste zu den Live-Klängen von "Kling, Klang" von Keimzeit nach Feuerland führte.

Feuerland will nicht nur faszinieren, sondern auch Wissen vermitteln: Lehreiche Stationen informieren über die verschiedenen Tierarten, Lebensräume und das Artenschutzengagement des Zoos. Die Arbeit mit den Tieren wird unmittelbar im Rahmen öffentlicher Trainings erlebbar. Ein filmisches Erlebnis nimmt die Gäste mit auf eine Reise nach Südamerika. Digitale Angebote

und filmische Elemente erzählen von der Küstenlandschaft, ihren Bewohnern und den Herausforderungen des Artenschutzes.

Der Zoo Leipzig engagiert sich auch im natürlichen Lebensraum der bedrohten Art für ihren Schutz. Im Fokus des Zoo-Engagements in Südamerika liegen drei hochbedrohte Arten, die wie keine anderen für ihren Lebensraum stehen: der winzige Darwin-Nasenfrosch, der südliche Flussotter und der Humboldt-Pinguin, dessen Brutkolonien an der zerklüfteten Pazifikküste massiv unter Druck stehen.

Christoph Schwitzer, Präsident der European Association of Zoos and Aquaria (EAZA) sprach dem Zoo Leipzig seine Anerkennung aus: "Leipzig setzt Maßstäbe. Feuerland ist mehr als eine neue Tieranlage - es ist ein Symbol, was moderne Zoos sein können und leisten müssen. Hier sieht man, wie Tierwohl, Besucherbedürfnisse, Bildung und Artenschutz Hand in Hand gehen."

Wer nach Leipzig reisen und die neue Erlebniswelt Feuerland im Zoo entdecken möchte, kann bei der Leipzig Tourismus und Marketing (LTM) GmbH zahlreiche Reiseangebote buchen, darunter "Kurzurlaub im Zoo Leipzig": <https://www.leipzig.travel/package/kurzurlaub-zoo-leipzig>

Weitere Informationen: www.zoo-leipzig.de